



2. Nyéléni Europe Forum für Ernährungssouveränität 26.-30. Oktober 2016, Cluj-Napoca, Rumänien

Anfrage zur Finanzierung der Delegation aus Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ernährungssouveränitäts-Interessierte,

die Situation in der Landwirtschaft und unserem Ernährungssystem hat sich in den letzten Jahren leider weiter verschlechtert. Höfe werden aufgegeben (u.a. wegen Erzeuger-Preiskrisen), Umweltbelastungen nehmen zu, Konzerne erhalten immer mehr Marktmacht, Arbeitsbedingungen im Ernährungssektor sind oft prekär – mit steigender Tendenz. Aber es gibt viele alte und neue Initiativen mit zukunftsweisenden Ansätzen, um Landwirtschaft und Ernährung sozial gerecht und ökologisch nachhaltig zu denken und zu leben. Das Konzept der Ernährungssouveränität bietet eine Alternative zum dominanten neoliberalen Modell von Landwirtschaft und Ernährung. Dabei geht es vor allem um das Recht der Länder und Menschen über ihre Ernährungssysteme selbst zu bestimmen.

Das erste globale Treffen für Ernährungssouveränität hat 2007 in Mali stattgefunden, das Nyéléni-Forum. Mittlerweile gibt es weltweit viele Initiativen, die sich der Ernährungssouveränität verpflichtet fühlen. In Österreich trafen sich 2011 Delegierte aus ganz Europa zum ersten Nyéléni Europe Forum, um ein gemeinsames Verständnis von Ernährungssouveränität zu erarbeiten.

Seit einigen Jahren ist die Idee von Nyéléni auch in Deutschland stärker präsent (es gibt zum Beispiel die Website nyeleni.de, einen Newsletter und den Runden Tisch Ernährungssouveränität), die Bewegung für Ernährungssouveränität ist allerdings noch verstreut. Von Bäuerinnen und Bauern bis zu lokalen Ernährungsräten, von der Wir-haben-es-satt Kampagne bis hin zum Solawi-Netzwerk, von Agrar-Aktivist*innen bis zu NGOs gibt es viele relevante Akteure. **Die internationale Vernetzung und der Austausch zwischen allen Akteuren beim zweiten europäischen Nyéléni-Forum bietet nun die Chance, sich gegenseitig zu inspirieren und gleichzeitig mit gemeinsamer Kraft die Rahmenbedingungen unseres Ernährungssystems besser zu gestalten.**

Vom 26. bis zum 30. Oktober 2016 findet in Rumänien das Nyéléni-Forum statt, an dem auch eine Delegation aus Deutschland teilnehmen wird. Bei dem Forum sollen Delegationen aus 42 Ländern zusammenkommen, um zu diskutieren, sich zu vernetzen und gemeinsame Strategien zu erarbeiten sowie Aktivitäten zu verabreden und somit die Bewegung für Ernährungssouveränität in Europa und Deutschland zu stärken. Mehr Informationen zum Forum finden Sie im Aufruf im Anhang.

Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität!

Für die Finanzierung von Reise, Unterkunft und Teilnahme der Delegation aus Deutschland an dem Forum suchen wir dringend nach Unterstützung. Die Kosten für die ca. 30-köpfige Delegation belaufen sich auf 15.000 € zuzüglich eines pauschalen Teilnahmebeitrags der Delegation von 3.000 €. Außerdem wollen wir eine Nyéléni Koordinationsstelle in Deutschland zur Vor- und Nachbereitung des Forums einrichten.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben bitten, uns bei unserem Vorhaben finanziell zu unterstützen. Damit fördern Sie die Vernetzung und damit die Stärkung der Ernährungssouveränitäts-Bewegung in Europa und Deutschland.

Es gibt die Möglichkeiten der Finanzierung eines oder mehrerer der 30 Delegierten-Plätze mit jeweils 500 € oder die Unterstützung der Delegation mit einem selbstgewählten größeren oder kleineren Beitrag. Die Bankverbindung dafür beim gemeinnützigen Verein ‚Agronauten‘ lautet: *Die Agronauten, GLS Bank Freiburg, DE44430609677915126500, BIC GENODEM1GLS, Verwendungszweck: „Nyeleni“*

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter info@nyeleni.de.

Wir freuen uns bald von Ihnen zu hören.

Ihr Nyéléni-Organisations-Team

Alessa Heuser (MISEREOR), Benjamin Luig (RLS), Henrik Maaß (AbL), Jan Urhahn (Inkota), Louise Duhan (Slow Food D), Paula Gioia (AbL), Peter Volz (Agronauten), Roman Herre (FIAN), Steffen Kühne (RLS)

Finanzierungsplan

KOSTEN

Fahrtkosten	(30 Delegierte x 300 €)	9.000 €
Unterkunft + Verpflegung	(30 Delegierte x 5 Tage x 40 €)	6.000 €
Pauschaler Teilnahmebeitrag der Delegation am Forum		3.000 €
Koordinationsstelle Nyéléni in Deutschland	(450 € x 6 Monate in 2016)	2.700 €

Gesamt **20.700 €**

EINNAHMEN

Slow Food/Terra Madre	1.000 €*
Agronauten	500 €
AbL	500 €*
FIAN	1.500 €

Gesamt **3.500 €**

FINANZIERUNGSBEDARF **17.200 €**

* voraussichtlich